

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 280

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordate. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
commerce. — Zölle: Russland. — Eisenbahnen. — Litteratur. — Ausländische
Banken. — Banques étrangères.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder ämtlich beglau-
bigter Abschrift, dem betreffenden Konkurs-
amte einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1533')
Gemeinschuldner: Stoller, Gustav Adolf, Installateur, von Kempten
(Bayern), wohnhaft an der Langstrasse Nr. 43, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. August 1900, nachmittags
4 Uhr, im Restaurant «z. Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 8. September 1900.

Gemeinschuldner: Roussi, Markus, Kaufmann, wohnhaft gewesen
Kasernenstrasse 69, in Zürich III, jetzt unbekannt wo.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. August 1900, nachmit-
tags 4 Uhr, im Restaurant «z. Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 28. August 1900.

Gemeinschuldnerin: Frau Wolfensberger, Louise, geb. Meier, z.
«Windeg», an der Werdrstrasse 73, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 1. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. August 1900, nachmittags
4 Uhr, im Restaurant «z. Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 8. September 1900.

Gemeinschuldner: Beerli, Eugen, Baugeschäft, an der Ottostrasse Nr. 1,
in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. August 1900, nachmittags
4 Uhr, im Restaurant «z. Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 8. September 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Rothenburg in Eschenbach. (1568)
Gemeinschuldner: Stalder, Jos., Schreiner und Möbelhandlung, in
Gerlischwyl zu Emmen.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 2. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. August 1900, nachmittags
3 Uhr, im «Emmenbaum» in Emmenbrücke.
Eingabefrist: Bis und mit 11. September 1900.

Kt. Glarus. Konkursamt des Kt. Glarus, in Glarus. (1566)
Gemeinschuldner: Baumgartner, Sebastian, Uhrensteinfabrikant, in
Engi.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 8. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. August 1900, nachmittags
3 Uhr, in der «Sonne» in Engi.
Eingabefrist: Bis und mit 11. September 1900.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249 et 250.)
L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1560)
Gemeinschuldner: Rösch, Johannes, Schreiner, an der Cementgasse
Nr. 23, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 749).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. August 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Sursee. (1573)
Gemeinschuldner: Huher, Arnold, Müller, von Boswil (Kt. Aargau),
in Geunsee (S. H. A. B. 1900, pag. 914).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. August 1900.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1569)
Gemeinschuldner: Abt-Wetzel, Karl, Eürstfabrikant, in Basel (S. H.
A. B. 1900, pag. 895).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. August 1900.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1570)
Failli: Nadalet, Angelo, entrepreneur, rue Jacques-Delphin, à Carouge
(F. o. s. du c. 1900, page 875).
Délai pour intenter l'action en opposition: 21 août 1900 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 251.)
L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1558)
Failli: Anger, Ernest, cycles, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, page
1083).
Délai pour intenter l'action en opposition: 21 août 1900 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.) (1572)
Ct. de Berne. Office des faillites de Neuveville.
Failli: Rollier-Tschann, Alfred, industriel, à Neuveville.
Date de la clôture: 10 août 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.) (L. P. 267.) (1513')
Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III.
Aus dem Konkurse des Haggenmüller, Johannes, Schreinermeister,
an der Marmorgasse 10, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 932), kommen
Mittwoch, den 5. September 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «zum
Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III auf II. öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus an der Kernstrasse in Zürich III, unter Nr. 1162 für
Fr. 31,500 assekuriert.
2) 1 Are 39,7 m² Platz, worauf das obige Gebäude steht, und Hofraum.
3) 1 Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Kernstrasse und Marmor-
gasse daselbst, unter Nr. 2443 für Fr. 61,000 assekuriert.
4) 1 Are 41,70 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum.
Höchstangebot der I. Steigerung für 1 und 2 Fr. 32,000, für 3 und 4 er-
folgte kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1562')
Gemeinschuldner: Thilo, Fritz, Kaufmann, wohnhaft Parking 27, in
Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1096).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 11. September 1900,
nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Enge.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
Ein Wohnhaus an der Parkingstrasse in Enge-Zürich II, für Fr. 30,700 brand-
versichert;
2 Aren 97,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen beim Konkursamt zur Ein-
sicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (1564')
Im Konkurse des Schlatter-Zöllinger, Alfred, Kaufmann, Zolliker-
strasse in Zollikon (S. H. A. B. 1900, pag. 855) werden aus Auftrag des
Konkursamtes Riesbach Freitag, den 7. September 1900, nachmittags 3 Uhr,
im Restaurant zum «Florhof» an der Freiestrasse Nr. 168 in Hirslanden, des
Herrn Zimmermeister Peter, auf öffentliche Steigerung gebracht:
1) Ein Wohnhaus mit Anbau, Assekuranz-Nr. 34, für Fr. 24,000 assekuriert.
2) Ein Werkstättegebäude, unter Nr. 184 für Fr. 1500 assekuriert.
3) Circa 8 Aren 70 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Umgelände an
der Freiestrasse in Hirslanden; Grenzen und Servituten laut Grundprotokoll.
4) Ein Wohnhaus, Assekuranz-Nr. 33^a, für Fr. 25,500 assekuriert.
5) Ein Verkaufsladenanbau, Assekuranz-Nr. 33^a, für Fr. 2000 assekuriert.
6) Eine Werkstätte mit Wohnung, Assekuranz-Nr. 33^c, für Fr. 6000 asse-
kuriert.
7) Ein Werkstättegebäude, Assekuranz-Nr. 223, für Fr. 1000 assekuriert.
8) Circa 14 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Umgelände an der
Forthstrasse in Hirslanden, Grenzen und Servituten laut Grundprotokoll.
Die Gantbedingungen liegen vom 24. August 1900 an hierorts zur Ein-
sicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Illnau. (1864')
Im Konkurse Schmid-Kägi, Joh., in Zürich III (S. H. A. B. 1900,
pag. 964), werden Donnerstag, den 16. August 1900, nachmittags 2 Uhr,
in der Wirtschafft des Herrn Städeli in Brüttellen auf zweite öffentliche Steige-
rung gebracht und dem Meistbieter zugesagt:
Ca. 1 Hektare und 32 Aren Wiesland an der Wangenerstrasse, im Banne
Brüttellen, zu Bauplätzen geeignet.
Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 20,000.

8. August. Inhaber der Firma **Samuel Reinmann** im Buchli zu Niederbipp ist Samuel Reinmann, von Walliswy-Bipp, im Buchli zu Niederbipp. Natur des Geschäftes: Wein- und Bier-Grosshandel.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice.

1900. 9 août. La maison Ernest Matthey, à Monthey (F. o. s. du c. du 30 décembre 1897, n° 321, page 1316), donne procuration à Jacques-Albert Weiss, d'Afoltern a. Albis, domicilié à Monthey.

9 août. La Société générale des cochers de Martigny, à Martigny (F. o. s. du c. du 27 juin 1898, n° 189, page 794), en séance du 18 juin 1899 a décidé à l'unanimité de ses membres la dissolution de la société; il n'y a pas lieu de liquidation la société n'ayant ni actif ni passif.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1900. 18 juillet. Louis-Alexandre Othenin Girard et son frère Tell-Arnold Othenin Girard, les deux du Locle, y domiciliés, ont constitué ce jour, au Locle, sous la raison Othenin Girard frères, une société en nom collectif qui a pour but la direction de la succursale au Locle de la maison d'horlogerie Paul Buhre dont le siège principal est à St-Petersbourg. Bureaux et ateliers, rue du Progrès, n° 25 et 27.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 8 août. Aux termes de la publication qui en a été faite, dans le Journal d'annonces légales, la « Gazette Judiciaire et commerciale de Lyon » en date du 28 juillet 1900, la société anonyme ayant pour dénomination « Crédit Lyonnais » et ayant son siège à Lyon, et une succursale à Genève, sous la titre de Crédit Lyonnais, Agence de Genève (suivant publication de la F. o. s. du c. du 30 mai 1883, n° 79, page 636), a, dans ses assemblées générales extraordinaires des 12 mai et 2 juillet 1900, apporté diverses modifications aux statuts de la société. Les dites modifications ne changent la teneur de la publication du 30 mai 1883, qu'en ce qui concerne les points suivants: Le terme de la société, indiqué antérieurement au 1^{er} janvier 1931, est prorogé au 31 décembre 1960. Le capital social a été porté, du chiffre de 200 millions de francs, à deux cent cinquante millions de francs (fr. 250,000,000) divisés en actions de fr. 500 chacune. Les actions libérées sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,447. — 9. August 1900, 8 Uhr a.

Fritz Bähler, vormals Marty'sche Apotheke,
Glarus (Schweiz).

Putzpulver aller Art, Glanzborax-
präparat, Huffett, Lederfett, Boden-
wischse.



Nr. 12,448. — 9. August 1900, 3 Uhr p.

Liebig's Extract of Meat Company Limited, Fabrikantin,
London (Grossbritannien).

Substanzen gebraucht als Nahrungsmittel oder
Bestandteile von solchen.



LIEBIG
's
COMPANY'S



Nr. 12,449. — 9. August 1900, 4 Uhr p.

Aktiengesellschaft Photos,
Fabrikantin,

Zürich (Schweiz).

Lichtempfindliche u. für lichtempfindliche Zwecke chemisch präparierte Stoffe aller Art; Apparate jeglicher Art, bei welchen lichtempfindliche Stoffe zur Verwendung gelangen, sowie solche, die zur Belichtung dienen; Chemikalien und andere Produkte, welche eine vorteilhafte Verwendung lichtempfindlicher Stoffe in Apparaten vorherwählter Arten ermöglichen oder vermitteln; Verpackungs- und Aufbewahrungsmittel für lichtempfindliche Stoffe.



Nr. 12,450. — 9. August 1900, 6 Uhr p.

Gesellschaft für Bandfabrikation („Société pour la fabrication de rubans“, „The Ribbon manufacturing Co.“),

Basel (Schweiz).

Schappe und Realnähseide auf Rollen, Kärtchen,
Hülsen, Knäueln und Strangen.



Nr. 12,451. — 9. August 1900, 6 Uhr p.

Gesellschaft für Bandfabrikation („Société pour la fabrication de rubans“, „The Ribbon manufacturing Co.“),

Basel (Schweiz).

Schappe und Realnähseide auf Rollen, Kärtchen,
Hülsen, Knäueln und Strangen.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Russland. Im Anschluss an unsere Mitteilung in gestriger Nummer, lassen wir nachstehend das Verzeichnis schweizerischer Exportartikel folgen, für welche die Ansätze des russischen Generaltarifs erhöht worden sind. Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch die eidgenössische Handelskanzlei (Informationsdienst).

Nr. des
Zolltarifs

Erhöhung um 20 %.

Hiesiger
Zollansatz
Fr.

193	Leinwand und Battist: Aus Flachs, Hanf und andern, Flachs und Hanf ersetzenden Pflanzenstoffen, mit oder ohne Beimengung von Baumwolle, wie auch in Verbindung mit Metallfäden: roh, ausgekocht, gebleicht, gefärbt, bedruckt und buntgewebt	1 kg	9.78
209	1) Wäsche aus baumwollenen, leinenen und wollenen Geweben aller Art, gezeichnet, aber ohne andere Verzierung und Besatz	1 kg	17.57
	2) Wäsche aller Art (ausser seidener und halbseidener) mit Spitzen, Entre-deux etc., sowie mit Stickerei	1 kg	23.42

Erhöhung um 10 %.

184	Jute-, Leinen- und Hanfgarn, sowie Garn aus andern vegetabilischen Spinnstoffen, nicht gedreht	100 kg	146.70
194	Hanfschläuche, Treibriemen aus Hanf oder aus Baumwolle, 1 kg		1.95
195	Seidene Mouchoirs, gewobene und gewirkte Stoffe, unbegriffen Foulards (mit Ausnahme des in Nr. 196 genannten), Bänder und gewobene Tressen, Seidenbesteltuch, Tüll, Kutnja und Schamtladscha; Sammet, Plüsch, Chenille in jeder Form, aus Seide oder Halbseide	1 kg	73.20
196	Seidene Foulards, unis und bedruckt, am Stück oder abgepasst	1 kg	48.80
197	Halbseidene Mouchoirs, gewobene und gewirkte Stoffe, Bänder und gewobene Tressen, Wachstafel oder gummierter Taft aus Seide	1 kg	29.28
207	2) Stickereien und Entre-deux (ausgenommen seidene), Spitzen, Maschinenarbeit aus Baumwolle mit Beimengung von Seide, leinene Stickereien (filés)	1 kg	34.16

Erhöhung um 1 Rubel 50 Kopeken per 100 kg.

183	Baumwollgarn	von 117.36 bis 268.95
-----	------------------------	-----------------------

Erhöhung um 55 Kopeken per 100 kg.

180	1) Floreteide, ungekämmt	7.34
-----	------------------------------------	------

Erhöhung um 5 Kopeken per kg.

187	Baumwollene Gewebe, roh und gebleicht	von 3.42 bis 12.94
188	Baumwollene Gewebe, gefärbt	von 6.15 bis 14.15
189	Baumwollener Sammet, Plüsch und Plüschbänder	5.86

Verschiedenes. — Divers.

Eisenbahnen. Der Bundesrat hat als Nebenbahnen im Sinne des Art. 1 des Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen vom 21. Dezember 1899 bezeichnet:

1) Sämtliche Zahnradbahnen, Seilbahnen, Strassenbahnen und Tramways; 2) sämtliche bestehende Schmalspurbahnen, inklusive die im Bau begriffene Albula-Bahn, solange dieselbe keinen Anschluss an das ausländische Bahnnetz erhält; 3) Normalspurbahnen, welche nicht im Besitz der 5 Hauptbahnen sind: Pont-Brassus, Orbe-Chavornay, Bulle-Romont, Freiburg-Murtlen, Régional du Val de Travers, Porrentruy-Bonfol, Oensingen-Balsthal, Emmenhalbahn, Burgdorf-Thun, Langenthal-Huttwil, Huttwil-Wolhusen, Seethalbahn, Kriens-Luzern, Gurbethalbahn, Thunerseebahn, Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweismimen, Spiez-Frutigen, Uetlibergbahn, Sihlthalbahn, Südostbahn, Tössthalbahn, Wald-Rüti, Uerikon-Bauma, Toggengrabenbahn. 4) Folgende normalspurige Linien der fünf schweizerischen

Hauptbahnen: a. bei der Jura-Simplonbahn: Pont-Vallorbe, Palézieux-Lyss, Fribourg-Yverdon; b. bei der Centralbahn: Pratteln-Schweizerhall, Herzogenbuchsee-Solothurn-Lyss, Zofingen-Aarau, Brugg-Hendschikon, Wohlen-Bremgarten; c. bei der Gotthardbahn: Cadenz-Locarno; d. bei der Nordostbahn: Sulgen-Gossau, Oberglätt-Niederweningen, Effretikon-Kloten-Oerlikon, Oerlikon-Ötelfingen, Wettingen-Suhr, Effretikon-Hinwil, Glarus-Linthol.

Litteratur. — Lohnstatistik des Personals der schweizerischen Eisenbahnen, von Th. Sornbeck, Bern, 1900. — Dem im vorigen Jahre erschienenen, das vertraglich angestellte Personal der fünf Hauptbahnen behandelnden ersten Teile folgt soeben ein zweiter Teil über das im Taglohn arbeitende Personal der fünf Hauptbahnen und über das Personal von Nebenbahnen. Der Verfasser, der der grossen Lohnbewegung des Personals der schweizerischen Hauptbahnen, einer bis dahin im schweizerischen Eisenbahnenwesen unbekannten Erscheinung, nicht unparteiisch gegenüber stand, führt in erster Linie — das zeigt die anders nicht gerechtfertigte Wahl der Ermittlungstermine — das Resultat dieses „eigenartigen Kampfes“ des Jahres 1896 vor Augen. Wie für die Ermittlung der durchschnittlichen Jahresgehälter des 1898 beschäftigten Personals, also die jüngeren und durchschnittlich geringer besoldeten Personen haben ausser Betracht bleiben können, ist statistisch-methodisch unerfindlich. Die von der „Socialen Praxis“ (Jahrg. 1899, pag. 1170) gemäss T. I, Tab. 5, für das Jahr 1898 auf 1859 Fr. angegebene Durchschnittsbesoldung beträgt, gemäss Tab. 25, nur 1761 Fr.

In dem Vorwort wird gesagt: „Tab. 7 weist das Jahreseinkommen am 31. Dezember 1895 derjenigen Arbeiter aus, welche vor 1896 ins Dienstverhältnis getreten sind.“ Die Jura-Simplonbahn war bestrebt, „das Taglohnverhältnis auf ein Minimum zu reduzieren.“ „Bei den übrigen vier Bahnen ist das Verhältnis ein ganz anderes, teilweise beinahe umgekehrtes.“ Gerne glauben wir der Versicherung des Verfassers, dass sein Werk „einzig in seiner Art“ ist.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	2 août.	8 août.		2 août.	8 août.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	17,941,620	17,649,090	Billets émis . . .	47,067,440	46,684,910
Réserve de billets	16,190,610	16,082,095	Dépôts publics . .	10,481,697	10,616,890
Effets et avances	80,467,519	28,912,824	Dépôts particuliers	40,110,901	38,089,358
Valeurs pnbliques	20,418,515	20,414,681			

Deutsche Reichsbank.					
	31. Juli. Mark.	7. August. Mark.		31. Juli. Mark.	7. August. Mark.
Metallbestand	860,269,000	857,855,000	Notencirculation	1,122,557,000	1,089,412,000
Wechselportef.	787,798,000	704,385,000	Kurzf. Schulden	486,068,000	474,885,000

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Papierfabrik Biberist.

An die tit. Aktionäre.

Gemäss §§ 12—20 der Statuten werden Sie hiermit zur Teilnahme an der

35. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

höflich eingeladen auf

Samstag, 1. September 1900, vormittags 11½ Uhr,
in das Dolderhotel in Zürich (Zürichberg).

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
- 2) Verfügung über den Reingewinn.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.
- 4) Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1900, samt dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sind vom 20. bis 30. August im Bureau in Biberist zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Biberist, den 11. August 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

(1314)

Der Präsident:

Wilhelm Vigler.

II. ausserordentliche Generalversammlung

der

Schweizerischen Kohlenstaubfeuerungsgesellschaft

(Patente Wegener u. a.)

in Zürich I.

Mittwoch, den 22. August 1900, nachmittags 2½ Uhr,
im Geschäftlokal, Bahnhofstrasse 76 I.

Tagesordnung:

- 1) Beteiligung an einem Unternehmen ähnlicher Art.
- 2) Liquidation der Gesellschaft.

Zürich, den 9. August 1900.

Die Verwaltung.

NB. Stimmkarten werden zwei Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft an diejenigen Aktionäre, welche ihren Aktienbesitz nachweisen, auf deren Verlangen verabfolgt.

(1312)



(1028)

ENGLAND über HOEK VAN HOLLAND Bern-London.

Preis: I. Kl. Fr. 131.10, II. Kl. Fr. 92.75.

Näheres durch

U. M. Crowe, 22, Dornacherstrasse, in Basel.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Bauschmiede-Arbeiten, sowie die Lieferung von Gussstäben und Eisenbalken für die Verwaltungs-, Wohn- und Stall-Gebäude, Henschuppen und Remise für das Remontendepot im Sand bei Schönbühl werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Uebereinnahmestellen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Bauten im Sand» bis und mit dem 23. August nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. August 1900.

(1316)

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An die Aktiengesellschaft Buchdruckerei Glarus in Glarus, wegen Auflösung der Gesellschaft, zu deren Präsident, Friedrich Oertly-Jenny in Glarus.

Die Schuldpflicht für die Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 11. August 1900.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

(1313)

B. Trümper.

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke

(36)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Invention à vendre

dispositif pour fermeture sans vis ni clous de tous emballages pour matières sèches, spécialement pour caisses de toutes dimensions.

S'adresser à Agence Stella, Chaux-de-Fonds.

(1305)

Société Immobilière de Caux.

Le dividende de l'exercice au 31 mai 1900, fixé par l'assemblée générale de ce jour, à

fr. 26. —, par action, pour les titres entièrement libérés, et
fr. 17. —, par action, pour les titres libérés de fr. 375,

est payable dès le 10 courant, contre remise du coupon n° 1, chez:

MM. A. Cuénod & Co, à Vevey;
Banque d'Escompte et de Dépôts,
à Lausanne; et à la
Banque de Montreux, à Montreux.

Caux, le 9 août 1900.

In Curio

bei Lugano

wäre bei einem guten Lehrer sehr empfehlenswerte Gelegenheit geboten für Söhne, die die italienische Sprache gründlich und in kürzester Zeit erlernen möchten. Preis per Monat: Fr. 80. Ueber weitere Auskunft kann man sich gef. wenden an Herrn Sella, beim Bahnhof Oberrieden. (1314)



(866)

Société du Grand Hôtel de Territet.

Le dividende de l'exercice au 30 juin 1900, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 55 par actions, est payable dès le 10 courant, contre remise du coupon n° 8, chez

MM. A. Cuénod & Co, à Vevey,
» C. Carrard & Co, à Lausanne
et à la Banque de Montreux, à Montreux.

(1317)

Territet, le 9 août 1900.

Eine grössere mechanische Weberei des Vogtlandes für Damenkleiderstoffe, sucht tüchtigen, eingeführten

(1315)

Vertreter

für die Schweiz gegen Provision und Reisespesenzuschuss. — Offerten mit Referenzen u. Bedingungen sub Chiffre L. V. 3336 an Rud. Mosse, Leipzig.

Kaufmann, deutsch und franz. korresp., mit Kenntnissen in Engl. u. Ital., mit allen Bureauarbeiten, in- u. ausl. Handelsachen vertraut und bisher in leitender Stellung, wünscht sich zu verändern. Referenzen zu Diensten. Anfragen sub Zag E 318 an Rudolf Mosse, Bern. (1306)

Industrie d'éclairage

avec brevets à remettre à Genève, permettant de réaliser de bons bénéfices avec petit capital. E. Barrès, 22, Rue du Rhône, Genève. (1301)